

## David und Bathseba (1930)

Lucas Cranach d. Ä., Werkstatt, um 1537, Signatur: bez. auf Eckquadern des Gebäudes:  
Schlange mit liegenden Flügeln,

### **authentische Rückseite,**

Lindenholz, 74 x 121 x 1,6 cm, Querformat aus fünf Brettern (14 cm, 13 cm, 13 cm, 16 cm und 18 cm), horizontaler Brettverlauf, alle Bretter minimal zur Malschichtseite horizontal verwölbt, Schropphobelspuren quer zur Faser der Bretter mit maximaler Breite von 2 cm, zweite Brett rechts bis zur Mitte hin horizontale Schropphobelspuren, umlaufender Falz, vierte Fuge mit 7 cm breiten Leinwandstreifen gesichert, Bereich seitlich des Streifens durch Leim verdunkelt, Ausflughöcher, jeweils drei Abdrücke am oberen und unteren Tafelrand von Nägeln zur Befestigung der Tafel im Schmuckrahmen, Galerierahmen.

mit roter Farbe: 1930; Stempel schwarz umrandet: *Staatliche Kunstsammlungen Schloß Pillnitz*, daneben mit schwarzer Tinte: *Inv. 45.*; mit schwarzer Tinte: *Gal. No. 1930*; mit weißer Kreide, eingeritzt: 1930; mit roter Farbe Rechteck, 2 x 7 cm; mit dunkelblauer Kreide: 1930 – 99; mit roter Farbe willkürlicher Strich, 1 x 8 cm

mit schwarzer Farbe sehr dick: 15.; Stempel schwarz umrandet: *Staatliche Kunstsammlungen Schloß Pillnitz*, daneben mit schwarzer Tinte: *Inv. 45.*; mit schwarzer Tinte in einem Bereich von 30 x 13 cm Zeichen; mit roter Farbe: 1930; vier geritzte Kringel, jeweils 4 cm lang

auf Schmuckrahmen <sup>10</sup>

Zettel, 4 x 18 cm groß, mit brauner Tinte: *Lucas Cranach No. 513. Bathseba badet ihre Füße. gereinigt, Beschädigungen wieder hergestellt und gefirnisst, 23. Dez. 1843, durch Insp. Renner*; Zettel, 4,5 x 9 cm groß: KUNSTMUSEUM BASEL: AUSSTELLUNG, CRANACH AUSSTELLUNG 1974, Künstler: Lucas Cranach d. Ae., 469, Titel: Drei Liebespaare, Leihgeber: Kunstsammlungen, Dresden; Zettel, 5,5 x 10,2 cm: LUCAS CRANACH – KOMITEE, AUSSTELLUNGS – AUSSCHUSS, - WEIMAR -, SCHLOSSMUSEUM; AM BURGPLATZ –, TEL. 2790

---

<sup>10</sup> Der Rahmen war bis zum 13. Februar 2003 um das Bild 1936 „Drei Liebespaare“ angebracht. Er gehörte ursprünglich aber um dieses Gemälde (1930), wie der erste Zettel zeigt. Die Verwechslung der Rahmen erfolgte vor 1974. Zu diesem Zeitpunkt wurde der zweite Zettel angebracht.